

Niederwil: 14 Kinder nehmen an einem Gartenkind-Projekt teil

# Die Gartenkinder vom Reusspark

Kinder für das Gärtnern zu begeistern, das ist das Ziel des Gartenkind-Projektes im Reusspark. Am Samstag erfolgte der Start, der «Reussbote» war dabei.

Das Wetter war an diesem Samstagvormittag gar nicht einladend, um im Garten zu Spaten, Kräuel und Rechen zu greifen und die Beete herzurichten. Es war kalt und bewölkt. Doch in Niederwil tat sich an diesem Morgen Erstaunliches. Die Gartenkinder vom Reusspark trafen sich zum ersten Mal. Und weil das Wetter nicht schön war, besammelten sich die Kinder zusammen mit ihren Begleitpersonen im Gewächshaus ProspecieRara. Dort gab es zuerst einen Apéro: Sirup, Chips und Nüssli. «Das ist aber nicht immer so», meinte Kursleiterin Vanessa Kleeb bei der Begrüssung. Sie leitet den Kurs im Auftrag von «infoklick.ch», einer Organisation, die sich die Kinder- und Jugendförderung auf die Fahne geschrieben hat. Zusammen mit dem Reusspark führt «infoklick.ch» den Kurs durch. Irene Briner, Verantwortliche für die Kultur im Reusspark, freut sich jetzt schon auf viele fröhliche Begegnungen zwischen den Bewohnern und den Gartenkindern.

Bis 19. September treffen sich die angemeldeten 14 Kinder jeweils samstags beim Gewächshaus. Die Kinder lernen, wie Gemüse und Blumen angepflanzt und die verschiedenen Kulturen angelegt werden. Schon am ersten Tag legten die Gartenkinder Hand an. Vorerst galt es die Beete herzurichten, bevor die ersten Kartoffeln gesetzt werden konnten. Mit grossem Eifer waren die Kids an der Arbeit, und wohl bald schon dürfen die ersten «Früchte» der harten Arbeit geerntet und mit nach Hause genommen werden.



Vanessa Kleeb zeigt den Kindern, wie die Erde gelockert wird.

Fotos: br



(bn) Jedem Kind sein eigenes Beet (links); Vanessa Kleeb stellt das Gartenwerkzeug vor.